

„Grünes Plastik“: Die Zukunft der Verpackungsindustrie

Materialchemiker Alexander Bismarck ist „Grünem Plastik“ auf der Spur. Im Videobeitrag erklärt er, wie er und sein Team an der Universität Wien umweltfreundliche Verpackungen herstellen.

Umweltschädigend, gefährlich für Tiere, biologisch kaum abbaubar. Die verheerenden Folgen des Plastikverbrauchs für unseren Planeten sind schon seit langem bekannt. Trotzdem scheint der Gebrauch im Alltag kaum weniger zu werden. Aus diesem Grund dreht sich der erste Durchgang der neuen Kaiserschild Lectures an der Universität Wien um umweltschonende Alternativen. Unter dem Titel „Grünes Plastik zwischen Hype und Realität. Was wir von biologisch abbaubaren Kunststoffen erwarten dürfen“ beschäftigen sich hier Studierende ebenso wie Expertenaus Wissenschaft und Praxis mit der Frage, welche Vorteile alternativer Kunststoff aus synthetischen und recyclebaren Rohstoffen bietet und wie diese am besten hergestellt und verwendet werden können.

Als Kooperation des Postgraduate Center der Universität Wien und der gemeinnützigen Kaiserschild-Stiftung richtet sich diese Veranstaltungsreihe an Studierende aus vorzugsweise technischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen. Indem die Studierenden gemeinsam mit langjährigen Expert*innen konkrete Fragestellungen erarbeiten und Lösungsansätze entwickeln, erhalten sie eine praxisnahe Weiterbildung sowie Einblicke in die konkrete Anwendung von theoretischer Grundlagenforschung.

Die Auftakt-Veranstaltung findet am 22. Jänner 2020 statt. Aufbauend auf einer Keynote von Alexander Bismarck (Universität Wien) diskutieren ausgewählte Vertretern aus Kunststoffindustrie und Politik mit Schülern, Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit über Potenziale und Risiken biologisch abbaubarer Kunststoffe. Im Mai 2020 wird das Thema in einem interaktiven Workshop vertieft.

Auftakt Kaiserschild Lectures 2020: „Grünes Plastik zwischen Hype und Realität: Was wir von biologisch abbaubaren Kunststoffen erwarten dürfen“

Keynote-Speaker:Alexander Bismarck (Universität Wien) und Vasiliki-Maria Archodoulaki (TU Wien)

Zeit:Mittwoch, 22. Jänner 2020, 15.30 bis 19 Uhr

Ort:Wirtschaftskammer Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien, Saal 5

Mehr Informationen und **Anmeldung**

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at